Stadtwerke Schwedt

Glasfaser für die Uckermark

[14.04.2020] Mithilfe von Fördergeldern des Bundes können das Unternehmen e.discom Telekommunikation und die Stadtwerke Schwedt schnelles Internet für die Uckermark realisieren. Profitieren werden 12.000 Haushalte und 350 Unternehmen sowie mehrere öffentliche Einrichtungen.

In weiten Teilen der Uckermark surfen viele Verbraucher noch immer im Schneckentempo durch das Internet. Dank Bundesförderung wird sich das jetzt ändern. Von der aktuellen Bundesförderung profitiert, dessen Liegenschaft im Fördergebiet liegt und heute über eine Internet-Geschwindigkeit von nicht einmal 30 Megabit je Sekunde verfügt. In der Uckermark können sich dadurch mehr als 12.000 Haushalte, 350 Unternehmen und alle Schulen einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis direkt ins eigene Heim, in die Firma oder die Einrichtung sichern. Der Ausbau wird entsprechend der Förderrichtlinie der Bundesregierung durch das Unternehmen e.discom Telekommunikation und die Stadtwerke Schwedt geplant und realisiert.
Dieser Tage werden zunächst alle betroffenen Hauseigentümer im ersten Ausbaugebiet, darunter Angermünde, Boitzenburger Land, Lychen, Nordwestuckermark, Schenkenberg und Templin, per Post über die Förderung für ihren Glasfaser-Hausanschluss informiert. Da der Glasfaserausbau in der Uckermark etappenweise umgesetzt wird, erhalten die Hauseigentümer in den verbleibenden Ausbaugebieten erst in den kommenden Monaten ein entsprechendes Informationsschreiben.

(ur)

Stichwörter: Breitband, Glasfaser, Stadtwerke Schwedt, Uckermark